

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 152
Telefax
(03334) 64 - 154

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@
eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 318/09 vom 09. Dezember 2009

Eberswalde als Modellkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes „Schwärzepark“ dank Spielleitplanung im Entstehen

„Wie geht es weiter mit unserer Planung für den tollen Spielplatz?“ fragen sich schon ganz aufgeregt die Grundschüler der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule. Sie gehörten zu den ersten Teilnehmer der 2008 gestarteten Spielleitplanung in Eberswalde. Möglich wurde diese, weil die Stadt Modellkommune des Deutschen Kinderhilfswerkes ist. Und so bekamen die Kinder einen professionellen Planer an ihre Seite, gab es gemeinsame Workshops, in denen Ideen zusammengetragen wurden und dazu durch die jungen Landschaftsplaner in spe Modelle entstanden.

Nun folgt der nächste Schritt. Günther Schiemann vom Berliner Büro für Landschaftsplanung trifft die jungen Ideengeber zum Vor-Ort-Termin um 9.15 Uhr auf dem künftigen „Schwärzepark“. Denn der generationsübergreifende Spielplatz entsteht gegenwärtig zentrumsnahe an der Schwärze, zwischen Michaelis- und Goethestraße.

Ein echter Hingucker wird dabei nicht nur die von den Kindern favorisierte Mikadobrücke sein, sondern auch der Kletterfelsen, ein Wackel- und Balanciersteg, Kletterbäume, Summstein und Boulebahn. Die Sand-Fluss-Landschaft u. a. mit einem schwebenden Floss, einem Holzkanu, einem Piratenmast, Schaukeln und einem Wasserspielplatz dürften die Herzen der kleinen und großen Nutzer höher schlagen lassen. Duftbeet und weitere schöne Baum- und Strauchpflanzungen lassen bereits jetzt schon erahnen, was im Frühjahr 2010 dann zur Eröffnung die Eberswalder und ihre Gäste erwarten wird. Rund 235.000 Euro werden investiert- möglich durch eine Bund-/Landförderung mit städtischem Anteil.

Zeitgleich mit diesem Termin startete übrigens ein weiteres Projekt in Eberswalde, wiederum zur Spielleitplanung. Unter dem Motto „Streifzüge“ sind dritte Klassen der Grundschule Finow und der Goetheschule in Begleitung des Berliner Planungsbüros „Stadtkinder“ und von städtischen Mitarbeitern heute und morgen unterwegs, um Aufenthaltsorte der Kinder genauer zu begutachten. Fragen wie u. a.: „Warum treffen wir uns hier, was gefällt uns an diesem Ort, was nicht?“ sollen dazu führen, Plätze zum Sich-Wohlfühlen zu gestalten. Und das sowohl innerhalb kurzer Zeit, mit kleinen Maßnahmen und eben auch längerfristig, mit entsprechend zu planendem Mitteleinsatz. Das Projekt wird im Januar in weiteren Schulen und Kitas fortgesetzt.